

PROGRAMM &
REFERENT*INNEN

CONNECT.
EMPOWER.
ACT.

**1. Bundes-Jugendkongress
der neuen deutschen organisationen**



das postmigrantisches
netzwerk

PROGRAMM

Samstag, 19.06.2021

12:30 – 13:00	Ankunft
13:00 – 13:15	Anmeldung
13:15 – 13:30	Begrüßung und Einführung: <i>Mach mal Yallah, jetzt!</i> Meral El, Geschäftsführerin ndo Nuriani Hamdan, Wissenschaftliche Mitarbeiterin ndo Nursemin Sönmez, Projektleitung ndo Türkiz Talay, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit ndo Karim El-Helaifi, Vorsitzender ndo
13:30 – 14:00	Kennenlernen: <i>DIES DAS.</i> Idil Baydar, Comedienne, Kabarettistin & Social Influencerin
14:00 – 14:15	Pause
14:15 – 15:15	Talk: <i>Mach kein Auge. Empowered and inspired</i> Thùy-Tiên Nguyễn, Tanztheaterpädagogin & Choreografin Mohammed Amjahid, Journalist & Autor Tayo Awosusi-Onutor, Sängerin, Autorin & Regisseurin <hr/> Moderation: Idil Baydar, Comedienne, Kabarettistin & Social Influencerin
15:15 – 15:45	Pause
15:45 – 18:00	Workshop: <i>Ich schwöre, das geht! Restart school for equality</i> Ed Greve, Antidiskriminierungs-Trainer, i-PÄD - Intersektionale Pädagogik Jonathan Aikins, Schauspieler & Bildungsreferent, i-PÄD Rap Workshop: <i>Mach ma lauter! Together against racism</i> MC Josh, Rapperin
18:00 – 18:45	Pause
18:45 – 21:00	ABENDPROGRAMM

Sonntag, 20.06.2021

9:30 – 10:00	Ankunft und Anmeldung
10:00 – 10:30	Zusammenkommen Idil Baydar, Comedienne, Kabarettistin & Social Influencerin
10:30 – 12:30	Workshop: <i>The struggle is real. Gemeinsam stark in rassistischen Situationen</i> Tahir Della, ISD – Initiative Schwarze Menschen in Deutschland und ndo-Vorstandsmitglied Simone Dede Ayivi, ISD – Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Theater-Workshop: <i>Übertreib mal deine Rolle! Empowered we act</i> Shivā Āmiri, Empowermenttrainer:in & Performer:in
12:30 – 13:15	Pause
13:15 – 14:30	Talk: <i>BÄÄÄM! Our space for activism</i> Mohammed Jouni, Jugendliche ohne Grenzen Serkan Bozkurt, Bildungsinitiative Ferhat Unvar Cansev Duru, Young Migrants Blog <hr/> Moderation: Idil Baydar, Comedienne, Kabarettistin & Social Influencerin
14:30 – 14:45	Pause
14:45 – 15:45	Abschluss: <i>...hadi Tschüss!</i> Idil Baydar, Comedienne, Kabarettistin & Social Influencerin

KURZBIOGRAFIEN DER REFERENT*INNEN



Jonathan Kwesi Aikins ist Schauspieler in Theater, Film, Fernsehen. Neben seiner Schauspielertätigkeit ist Jonathan Kwesi Aikins Empowermenttrainer und Bildungsreferent. Er arbeitet seit mehreren Jahren mit Jugendlichen. Seit 2009 leitet er Workshops zu Empowerment, Intersektionalität, Hip Hop philosophy und kritische Männlichkeiten. Geprägt durch seinen eigenen Empowerment-Prozess verbindet er in seiner Arbeit pädagogische und schauspielerische Ansätze. Seit 2017 arbeitet er bei I-päd.

Foto: © Jonathan Kwesi Aikins



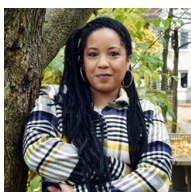
Shivā Āmiri (Pronomen: Uh /keins): Sozialwissenschaftler:in, Empowerment- und Critical Whiteness Trainer:in, Performer:in, Drag alias @queer.jelabee. Bietet Prozessbegleitung im Bereich Rassismus, Homo- und Transfeindlichkeit an sowie Intersektionale Organisationsentwicklung für Institutionen. Künstlerische Arbeiten zu den Themen Queer Muslim Bodies, Flucht und diaspor:afghan:art. Lebt in Frankfurt am Main.

Foto: © Katharina Dubno



Mohamed Amjahid wurde als Sohn sogenannter Gastarbeiter*innen 1988 in Frankfurt/Main geboren, ging in Marokko zur Schule, studierte in Berlin und Kairo Politikwissenschaften und forschte in Nordafrika. Seit dem Studium arbeitet er als Journalist. Nach dem Volontariat beim Tagesspiegel arbeitete er als politischer Reporter für Die Zeit und das Zeit Magazin. Derzeit schreibt er an mehreren Buchprojekten. Sein Fokus liegt auf Menschenrechten, Gleichberechtigung und Umbrüchen in den USA, Europa, dem Nahen Osten und Nordafrika. Twitter: @mamjahid, Instagram: @m_amjahid

Foto: © M. Heinke



Tayo Awosusi-Onutor ist Sängerin, Autorin, Regisseurin, Politische Aktivistin, Mutter und lebt in Berlin. Sie nennt sich selbst als Afro-Sintezza. Sie singt auf Englisch, Deutsch und Romanes und ist als Synchronsängerin und -sprecherin tätig. Tayo ist Vorstandsmitglied von RomaniPhen e.V., dem feministischen Romnja: Archiv, und Mitglied der IniRomnja. Sie arbeitet zu Bildung, Geschichte und Bürgerrechtsbewegung. 2021 erscheint ihr erstes Kinderbuch. Tayo engagiert sich politisch in verschiedenen Communities of Colour. www.tayo-online.de / www.romnja-power.de

Foto: © Kitty Kleist-Heinrich



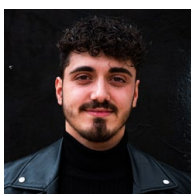
Simone Dede Ayivi lebt in Berlin, produziert Texte & macht Theater aus Schwarzer feministischer Perspektive. Sie sucht nach dem revolutionären Geist & Solidarität im Alltag. Sie behandelt Fragen von Repräsentation, Widerstand und Community. Sie macht politische Kämpfe und Bewegungen, Schwarze Geschichte und Gegenwart sichtbar. Mit afrofuturistischen Erzählungen schafft sie im Theater einen Raum zum Grübeln, Übersetzen und neu Erfinden. Ayivi ist Aktivistin der ISD - Initiative Schwarze Menschen in Deutschland.

Foto: © Kornelia Kugler



Idil Baydar ist eine deutsche Comedienne, Kabarettistin & Social Influencerin. Ihre klischeehaft angelegten Kunstfiguren, die Berlinerin Gerda Grischke und Jilet Ayse, eine 18-jährige Kreuzberger Türkin, wurden über YouTube bekannt. Baydars YouTube-Kanal, auf dem sie seit 2011 selbstgeschriebene und selbstgespielte Stücke zum Thema Integration präsentiert, erreichte bis zu 80.000 Klicks pro Video.

Foto: © Olaf Krostitz



Serkan Bozkurt kam 1997 in Hanau zur Welt. Der Kampf gegen Rassismus ist seine Lebensaufgabe. Mit Ferhat Unvar drückte er von der 6. bis zur 10. Klasse die Schulbank. Es ist ein Versprechen an Serpil Temiz Unvar, die Mutter von Ferhat, dem sinnlosen Tod ihres Sohnes mit der Bildungsinitiative Ferhat Unvar einen Sinn zu geben. Gemeinsam mit der Familie Unvar, Freund*innen und Bekannten von Ferhat und jungen engagierten Erwachsenen aus Hanau bieten sie mit Workshops an Schulen dem Rassismusproblem in Deutschland die Stirn.

Foto: © Bildungsinitiative Ferhat Unvar



Tahir Della, Jahrgang 1962, lebt und arbeitet in Berlin. Seit 1986 ist er Aktivist in der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland und fester Bestandteil der jüngeren Schwarzen Bewegung in Deutschland. Seit Gründung des bundesweiten ISD Verbandes 2001 war er bis 2019 im Vorstand und koordinierte die Aktivitäten mit. Seine Schwerpunkte sind u.a. das jährliche Bundestreffen, die Kampagnen "Stop Racial Profiling" und "Dekolonisierung des öffentlichen Raumes", das sich gegen Kolonialrassistische Straßennamen wendet. Tahir ist Vorstandsmitglied der neuen deutschen Organisationen.

Foto: © Julius Matuschik



Cansev Duru ist Sozialwissenschaftlerin und politische Bildnerin. Sie arbeitet mit einem besonderen Fokus auf Empowerment, Muslimische Narrative und Migrationsbiografien. Als freischaffende Autorin vereint sie Engagement und Kunst in gesellschaftskritischen Texten. Seit 2017 tritt sie deutschlandweit auf Spoken Word Bühnen auf und organisiert gesellschaftspolitische wie kulturelle Veranstaltungen. Zurzeit ist sie als Fachkoordinatorin für demokratiefördernde Projekte im ländlichen Raum tätig.

Foto: © Cansev Duru



Ed Greve ist Antidiskriminierungs-Trainer im Projekt i-PÄD - Intersektionale Pädagogik beim Migrationsrat Berlin. Daneben ist er Gelegenheitsperformer, Teilzeit-Grafiker und angehender Landespolitiker bei „Die Urbane. Eine Hip-Hop Partei“. Schwerpunkte seiner Projekte sind u.a. LSBTIQ-Rechte, Barrierefreiheit und machtkritische Bildung.

Foto: © Chanel Kah Yin Liang



MC Josh ist 1990 in Berlin geboren. Schon früh präsentierte sie ihre ausdrucksstarke Stimme auf Konzerten und Jams. Sie rappt auf Deutsch. Ihre Texte behandeln diverse Themenfelder von Frauenrechten bis soziale Ungerechtigkeit. Ihre Teilnahme an internationalen musikalischen Austauschprojekten brachten MC Josh u.a. nach New York, St. Petersburg, Kairo, Paris und Prag. Sie engagiert sich im sozialen Bereich und arbeitet in einem Jugendclub in Wedding, wo sie das Tonstudio leitet. Derzeit arbeitet sie an ihrem Debut Album.

Foto: © MC Josh



Mohammed Jouni ist Sozialarbeiter im Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und Migrant*innen in Berlin. Er gründete 2005 die Initiative Jugendliche ohne Grenzen mit, die sich für das Bleiberecht und gegen Diskriminierung einsetzt. Er ist Vorstandsmitglied des Bundesverbandes unbegleiteter Minderjähriger und Schulpate. Als Empowerment-Trainer koordinierte er das Autor*innenkollektiv des Buchs „Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation: Erfahrungen junger Geflüchteter“.

Foto: © Mohammed Jouni



Thùy-Tiên Nguyễn (sie/ihr) ist eine queere Asiatische Deutsche, arbeitet als Aktivistin, politische Bildnerin, freie Tanztheaterpädagogin, Choreografin in den darstellenden Künsten, in der kulturellen & politischen Bildung sowie in der ehrenamtlichen Communityarbeit. Sie hält Vorträge zu anti-asiatischem Rassismus, leitet (Tanz-) Theaterworkshops zu Antirassismus & Empowerment, macht diskriminierungssensible & intersektionale Beratungen für Medieninhalte. Sie engagiert sich ehrenamtlich bei korientation e.V.

Instagram und Twitter: @storiesbythuy <https://steadyhq.com/de/storiesbythuy>

Foto: © Thùy-Tiên Nguyễn



neue deutsche organisationen.

das postmigrantisches netzwerk

Reichenberger Straße 120
D-10999 Berlin
Tel +49 (0) 30 254 645 72
www.neue-deutsche-organisationen.de

f @neuedeutscheorganisationen

t @ndorgs

m @ndorgs

Der erste Bundes-Jugendkongress der neuen deutschen organisationen ist Teil des Projekts Kompetenznetzwerk *Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft* und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Unser Team im Projekt Kompetenznetzwerk
Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft:

Meral El - Geschäftsführung/Co-Leitung
Nursemin Sönmez - Projektleitung
Saide Léraillé - Wissenschaftliche Referentin* (in Elternzeit)
Nuriani Hamdan - Wissenschaftliche Referentin
Türkiz Talay - Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Daniel S. Lee - Teamassistentz
Sarah Abissa - Mitarbeiterin

Nasiha Ahyoud - Leitung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit (ndo)

Film/Foto-Team: Benjamin Kahlmeyer, Tim Förster, Michael Romacker, Ben Hammer, Johanna Keuser, Simon Grohé, Thomas Dietze, Ralf Schupp
Schnitt: Oli Winkler
Grafik: Alexander Rübsam
Technische Umsetzung: Alsharq Reise GmbH

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

MEHR INFOS

